

	Object: Ludwig Zehnder an W. C. Röntgen (08.01.1896)
	Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de
	Collection: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Briefe und Dokumente
	Inventory number: 81196

Description

Brief von Professor Ludwig Zehnder an Wilhelm Conrad Röntgen. Der in Freiburg im Breisgau arbeitende Zehnder ist gerade von einer Reise in die Schweiz zurückgekehrt und findet Röntgens Veröffentlichung zu den X-Strahlen und die dazugehörigen Bilder. Er gratuliert ihm und seiner Frau zu der wichtigen Entdeckung und nimmt Bezug auf den abgelehnten Ruf von Röntgen nach Freiburg im Jahr zuvor.

Ludwig Zehnder gehörte zum engeren Freundeskreis der Familie Röntgen. Während eines Urlaubs in der Schweiz lernte er Röntgen und dessen Frau kennen. Aufgrund seiner fehlenden Matura konnte Zehnder nicht, wie ursprünglich beabsichtigt, bei Hermann Helmholtz promovieren. Röntgen, der selbst kein Abitur hatte, war in dieser Hinsicht aufgeschlossener. Zehnder promovierte und wurde Assistent Röntgens. Nach seiner durch Röntgen vermittelten Habilitation für Physik in Basel wurde er außerordentlicher Professor in Freiburg. Hier nahm er bereits im Mai 1896 zusammengesetzte Röntgenaufnahmen des ganzen menschlichen Körpers auf.

Basic data

Material/Technique:	Papier
Measurements:	Höhe: 19,8 cm, Breite: 24,7 cm

Events

Written	When	January 8, 1896
	Who	Ludwig Zehnder (1854-1949)
	Where	Freiburg im Breisgau

Received	When	
	Who	Wilhelm Röntgen (1845-1923)
	Where	Würzburg
Mentioned	When	
	Who	Anna Bertha Röntgen (1839-1919)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Sophie Zehnder (1855-)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Zürich
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Basel

Keywords

- Discovery
- Freund
- Physicist
- Publication in German copyright law
- Ruf (Professur)
- Vortrag
- Woman
- X-Strahlen
- professor